

Liebe Interessierte,

nach reiflicher Überlegung und deutlichem Zuspruch von denen, mit denen ich bereits darüber gesprochen habe, habe ich mich entschlossen, dem Impuls, den Susanne Wiest mit ihrer angestrebten Direktkandidatur seit dem 24. Juni 2009 gegeben hat, zu folgen und eine parteionabhängige Direktkandidatur für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag anzustreben.

Wenn es gelingt, 200 Unterstützer aus dem Wahlkreis Bremen I in der laufenden Woche (bis spätestens Dienstag, den 21. Juli) zu finden, dann kann es klappen - das heißt, meine Direktkandidatur wird dann auf dem Wahlzettel für den Wahlkreis notiert. An die **70 Unterschriften konnte ich bereits seit Freitagnachmittag sammeln**.

Da ich seit heute das **Formblatt auch als pdf-Datei (s. Anlage)** vorliegen habe, ich würde mich sehr freuen, wenn Sie / Ihr mich - beziehungsweise das damit verbundene Anliegen - auch mit unterstützen würdet!

... wer das tun möchte, möge bitte die beigelegte Anlage / das Formblatt ausdrucken, ausfüllen (nur den mittleren Teil gut leserlich mit Name, Anschrift Hauptwohnsitz im Wahlkreis Bremen I (Wahlkreis Bremen I (Huchting, Neustadt, Mitte, Viertel, Schwachhausen, Horn-Lehe, Borgfeld, Oberneuland, Vahr, Hemlingen, Obervieland, Osterholz), Geburtsdatum nicht vergessen, handschriftlich unterzeichnen und dann bitte an mich zurücksenden (Jan Hövener, Joseph-Haydn-Str.30, 28209 Bremen). Den Abschnitt ab 'Zusatz für A' auf dem Formblatt bitte nicht ausfüllen (der ist nur für die Direktkandidaten von Parteien und, ganz unten, für die Bestätigung der Wahlbehörde, dass der Unterzeichnende im Wahlkreis wahlberechtigt ist. Es ist einfacher als es hier aussieht!!!

Das pdf-Dokument in der Anlage lässt sich mit dem 'Adobe Reader' öffnen (der, falls noch nicht installiert, sich schnell, kostenlos und unkompliziert aus dem Internet herunterladen lässt). **Wenn das nicht klappt, dann bitte Bescheid geben, ich habe auch Formblätter "so" vorliegen (meine Tel-Nr. 0421-34 77 817 oder 0176-540 65 753).**

Die Unterzeichnung bedeutet nicht, dass Sie / Ihr mich dann auch mit der Erststimme wählen müsst/könnt, sondern nur, dass meine Direktkandidatur überhaupt möglich wird - mein Name mit dem Kennwort also auf dem Wahlzettel mit erscheint.

Informationen darüber, für was ich mich engagiere, lassen sich auch gut unserer Website www.grundeinkommen-bremen.de entnehmen. Seit gut zwei Jahren setze ich mich, zusammen mit anderen Menschen, intensiv für die Förderung des Dialoges rund um das Thema 'Grundeinkommen' im Raum Bremen ein. Der Zuspruch für die Direktkandidatur war so klar, dass ich mich entschieden habe, eine solche anzustreben. Weitere Menschen an anderen Orten in Deutschland sind ebenfalls dabei, sich als Direktkandidaten aufstellen zu lassen (z.B. in Berlin, München und voraussichtlich in einigen anderen Orten). Einen guten Überblick darüber, was sich tut, lässt sich der Website www.aktuelles.archiv-grundeinkommen.de entnehmen.

Ich glaube, es ist an der Zeit, dass wir den Mut entwickeln, uns entschlossen für gute Ideen zur Neugestaltung unserer sozialen Organisation einsetzen - wir brauchen nicht nur technische Innovationen sondern auch soziale. Dialogorientiert entwickelt, mit Phantasie für Möglichkeiten, die den Notwendigkeiten unserer Zeit etwas Sinnvolles, neu Gefundenes und auch neu zu Findendes gegenüberstellen. Und was so jenseits der ewig gleichen Leiern alter "Denk"gebäude und korrumpierter Interessenvertretungen Raum für frische Ideen, die zum Mitdenken, Mitfühlen und Mithandeln einladen, schafft.

Ich freue mich, wenn Sie / Du meine Kandidatur mit unterstützen würdet!

Es grüßt,

herzlich,

Jan Hövener